

05.12.2022

Kleine Anfrage 865

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Hendrik Wüsts Leibwächter – Ein schlimmer Verdacht?

Selbstverständlich gilt die Unschuldsvermutung. Jedoch, die Anschuldigung wiegt sehr schwer: Verdacht auf Kindermisbrauch. Auch wenn die Ermittlungen nach Auskunft des zuständigen Oberstaatsanwalts noch ganz am Anfang stehen und noch nicht beurteilt werden kann, ob die Tatvorwürfe zutreffen, könnte dieser Fall möglicherweise sogar die Politik beschäftigen. Denn der Beschuldigte ist kein Geringerer als ein Leibwächter des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst. Der hochrangige Beamte gehörte bis vor Kurzem zum Personenschutzkommando des Landesvaters von Nordrhein-Westfalen und war zuvor auch schon für den ehemaligen Ministerpräsidenten Armin Laschet zuständig.¹

Nachdem ein heute 18-Jähriger zusammen mit seiner Betreuerin bei der Polizei Mettmann erschien und dort Strafanzeige erstattete, ermittelt die Staatsanwaltschaft Wuppertal in diesem Fall. Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, den 18-Jährigen früher sexuell missbraucht zu haben. Nach Informationen der Bild-Zeitung kennen sich beide, das mutmaßliche Opfer und der Beschuldigte, aus einer Kirchengemeinde. Mittlerweile wurde an der Anschrift des Beschuldigten eine Durchsuchung durchgeführt, bei der 42 Datenträger sichergestellt wurden. Die Auswertung eines Handys habe zudem ergeben, dass ein Chatverkehr existiere, der belegt, dass sich beide Parteien kannten.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaft des Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen.)
2. Wurde der beschuldigte Beamte in der Zwischenzeit vom Dienst suspendiert bzw. freigestellt?
3. Wurden beamtenrechtliche Disziplinarmaßnahmen eingeleitet?

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuelle/ermittlungen-wegen-kindesmissbrauchs-schlimmer-verdacht-gegen-wuest-leibwaechter-82089226.bild.html>.

² Ebenda.

4. Ist in dem Ermittlungsverfahren abzusehen, ob auch Ministerpräsident Hendrik Wüst als Zeuge geladen werden könnte, um mit seiner Aussage in dem Fall etwas beizutragen?
5. Ist in dem Ermittlungsverfahren abzusehen, ob auch der ehemalige Ministerpräsident Armin Laschet als Zeuge geladen werden könnte, um mit seiner Aussage in dem Fall etwas beizutragen?

Markus Wagner